

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern

**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Luzern

**Band:** 13 (1939)

**Artikel:** Die Grossschmetterlinge von Luzern und Umgebung

**Autor:** Zingg, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-523436>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **II.**

### **Die Großschmetterlinge von Luzern und Umgebung**



**J. ZINGG**

**Die Großschmetterlinge  
von Luzern  
und Umgebung**



# **Die Großschmetterlinge von Luzern und Umgebung**

## **Abgrenzung des Faunengebietes**

Luzern und unmittelbare Umgebung ; Rotsee ; Dietschiberg ; Meggen und Höhenzug des Meggerwaldes ; Rigiabhang (Greppen)-Weggis-Vitznau ; Nordabhang des Bürgenstockes am Seeufer ; Lopperberg ; der dem Pilatus vorgelagerte Berghang gegen Kriens und Horw, ungefähr bis zur Höhe der Krienseregg ; Sonnenberg.

Höhenlage des Faunengebietes : 450 bis ungefähr 1000 m über Meer.

## **Beschreibung des Faunengebietes**

In und um Luzern, Meggen, Kriens und Horw ausgedehntes Wiesland mit Obstbau und umfangreiche Waldungen, vorwiegend Tannenwald. Nasse Wiesen (Streurieder) in größerem Umfange, zum Teil mit Torfbildung (teils den Seeufern entlang, teils zum Beispiel im Meggerwald und am Bergabhang gegen Kriens und Horw in das Waldgebiet eingesprengt). Neben Wald und Ried intensive Wiesenkultur, die sozusagen kein brachliegendes Land übrig lässt.

Am Rigiabhang zwischen Weggis und Vitznau, und noch mehr trifft das für den Lopperberg zu, fehlen die feuchten Tannenwälder und nassen Streurieder. Der vorhandene Wald ist vorwiegend Buchenwald, und das unbestockte Gelände steht unter viel weniger intensiver Kultur als das Wiesengelände Luzern-Meggen.

Die in Rede stehende Gegend ist, wenigstens was die Tagfalterfauna anbelangt, keine reiche Gegend. Im besondern trifft das zu für das Gebiet der intensiven Wiesenkultur,

zum Beispiel für Luzern-Meggen. An Tagfaltern weist diese Gegend, regelmäßig oder gelegentlich erscheinende Wanderfalter sowie Irrgäste inbegriffen, nur etwas über 60 Arten auf. Die Gattung *Eumenis* fehlt ganz, die Gattung *Lycaena* hat nur vier und die Gattung *Hesperia* nur einen Vertreter. Günstiger liegen die Verhältnisse am Rigiabhang, wo mindestens ein Dutzend Tagfalter mehr vorkommen als in Luzern-Meggen. Am Lopperberg und im Sumpfgebiet der Krienseregg finden sich noch einige weitere, zum Teil interessante Arten. Aber alles in allem ist die Zahl der beobachteten Tagfalterarten auf 99 beschränkt.

Besser vertreten sind die Eulen und Spanner, von denen einzelne Gattungen (*Agrotis*, *Mamestra*, *Hadena*, *Plusia*, *Larentia* und *Boarmia*) recht beträchtliche Artenzahlen aufweisen. Anderseits finden wir aber auch Gattungen, die hinsichtlich Artenzahl sehr bescheiden vertreten sind (*Polia*, *Acidalia*, *Codonia*, *Tephroclystia* und *Guophos*). Von Psychiden und Aegeriiden (*Sesiiden*) finden sich nur ganz wenige Arten vor.

Bedauerlicherweise muß man auch für unser Gebiet, sowohl für Luzern-Meggen wie für den Rigiabhang und andere Flugplätze die Feststellung machen, daß in den letzten 60 Jahren verschiedene Falterarten ausgestorben, oder daß sie heute vom Aussterben ernstlich bedroht sind. Leider fallen gerade die schönsten und größten Falter in diese Kategorie. Die nachstehende Aufzählung hat natürlich nur Geltung für das von mir hauptsächlich durchforschte Gebiet; andernorts mögen die Verhältnisse anders liegen, aber man wird nicht fehlgehen mit der Annahme, daß wohl überall die eine oder andere Art im Kampfe um ihre Existenz unterliegt.

Als ausgestorben, vom Aussterben bedroht oder wenigstens seltener geworden, möchte ich nennen:

Unter den Tagfaltern: *Papilio podalirius*, *Apatura ilia*, *Melitaea didyma*, *parthenie*, *Eumenis circe* und *Everes argiades*.

Unter den Nachtfaltern: *Hoplitis milhauseri*, *Lasiocampa quercus*, *trifolii*, *Gastropacha quercifolia*, *Odonestis pruni*, *Leucania obsoleta*, *Catocala fraxini*, *electa*, *sponsa*, *Rhy-*

*paria purpurata*, *Arctia caja*, *Callimorpha dominula* und *quadripunctaria*.

Dieser Aussterbeprozeß ist übrigens keine Erscheinung der neuesten Zeit. Er ist schon von Meyer-Dür in dem im Jahre 1851 veröffentlichten „Verzeichnis der Schmetterlinge der Schweiz“ zum Beispiel für *Eumenis briseis* festgestellt worden (a. a. O. Seite 194).

Die Ursachen des Aussterbens vieler Tagfalterarten dürfen in erster Linie in der intensiven Kultivierung des Landes zu suchen sein, die unbebaute, brachliegende Orte zum Verschwinden bringt und die eine Störung in der natürlichen Entwicklung vieler Pflanzen oder ihr Verschwinden zur Folge hat. Auch die Störung der Einsamkeit vieler Flugplätze mag von Einfluß sein. Gleichermaßen dürfte auch für die Nachtfalter Geltung haben, wobei überdies die intensive elektrische Beleuchtung, wie wir sie an vielen Orten antreffen, die Fortpflanzung vieler, dem Lichte stark zustrebender Arten zu beeinträchtigen vermag.

Nicht alle im nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Arten können als ständige Bewohner des Gebietes (endemische Arten) betrachtet werden.

Es gibt eine Anzahl Falter, die mit größerer oder geringerer Regelmäßigkeit, oft aber auch nur ausnahmsweise, einzeln oder in Mehrzahl aus südlicher gelegenen Flugplätzen in unsere Gegend eindringen, bei uns auch öfters Bruten zur Entwicklung bringen, die aber nicht dauernd heimisch werden können, weil sie sich wohl meist in klimatischer Beziehung nicht anzupassen vermögen. Verschiedene Arten scheinen einen eigentlichen Wandertrieb zu besitzen. Ich bezeichne solche Falter als Wanderfalter (*Colias crocea*, *Pyrameis atlanta* (?), *P. cardui*, *Acherontia atropos*, *Agrotis saucia*, *Caradrina exigua*, *Heliothis peltigera* und *armigera*, *Larentia flaviata* und andere).

Daneben kommt es vor, daß Falter durch irgendeinen Zufall in unser Gebiet verschlagen oder eingeschleppt werden. Sie bleiben aber immer vereinzelte Erscheinungen und bringen es weder zu vorübergehender noch weniger zu

dauernder Ansiedlung. Solche Falter werden als Irrgäste bezeichnet.

Es wäre nahegelegen, wenigstens die Irrgäste aus dem Verzeichnis wegzulassen und sie nur in Fußnoten zu erwähnen. Die sichere Feststellung, ob es sich im gegebenen Falle um einen „Irrgast“ oder um einen „Wanderfalter“ handle, ist aber nicht immer ganz leicht. Ich habe daher auch die Irrgäste in den Text aufgenommen; es wird aber immer angegeben, wenn auf einen Falter die Bezeichnung Irrgast oder Wanderfalter anwendbar ist.

### **Abkürzungen**

- V. = durch das ganze Gebiet verbreitet und mehr oder weniger überall vorkommend.  
L. = Luzern und nächste Umgebung.  
W. = hintere Lützelau bei Weggis, Weggiser Allmend, Rigiabhang daselbst, Vitznau.  
M. = Meggen, Meggerwald und Höhenzug des Meggerwaldes.  
K. = Krienseregg.  
A. = Lopperberg bei Alpnachstad.  
L.-R. = Lokalrasse (Varietät).  
Mut. = Mutation (abweichende Form, Zustandsform).  
u. d. A. = unter der Art.  
Bu. = Buholzer, für Mitteilungen, die mir Herr R. Buholzer in Luzern über von ihm aufgefundenen Arten oder von ihm festgestellte Flugplätze gemacht hat.

NB.: Die Abkürzungen der Autornamen sind nicht aufgeführt.

- Papilio* L. *podalirius* L. — L., wenigstens früher (Uttenberg) W., hintere Lützelau und Weggiser Allmend. A. (Bu.). Manchenorts im Aussterben begriffen oder ausgestorben.
- P. machaon* L. — V.
- Parnassius* Latr. *apollo* L. — W., hintere Lützelau, früher bis ans Seeufer. Weggiser Allmend. A. (Bu.).
- Aporia* Hb. *crataegi* L. — V.
- Pieris* Schrk. *brassicae* L. — V.
- P. rapae* L. — V. Der Name *rapae* bezieht sich auf die Sommerform. Die Frühlingsform wird als *metra* Stph. bezeichnet; zu ihr gehören die Mut. *leucotera* Stef. und *immaculata* Coc. (*alba* Seb.), beide u. d. A.
- P. napi* L. — V. Der Name *napi* gilt für die Frühlingsform. Die Sommerform wird als *napaea* Esp. bezeichnet; zu ihr gehört die Mut. *meta* Wag. A. (Bu.) u. d. A.
- P. daplidice* L. — A. vereinzelt (Bu.). Im Gebiet sonst nur selten auftretend, zum Beispiel L. 1900 und 1901.
- Euchloë* Hb. *simplonia* Frr. — Einmal bei Kriens im Renggloch (Bu.). Irrgast.
- E. cardamines* L. — V. Mut. *ochrea* Tutt (♀ Form mit gelblichen Hinterflügeln) u. d. A.
- Leptidia* Billb. *sinapis* L. — V. Frühlings- und Sommerform in normaler Gestalt.
- Colias* F. *palaeno* L. — In der L.-R. *europomene* O. von K. (Bu.); auch die Mut. *herrichina* Geest und *herrichi* Stgr. u. d. A. (Bu.).
- C. phicomone* Esp. — A. (Bu.). Irrgast.
- C. hyale* L. — V.
- C. crocea* Fourn. (*edusa* F.) — V. Wanderfalter. Mut. *helicina* Obthr. und *helice* Hb. selten u. d. A.
- Gonepteryx* Leach. *rhamni* L. — V.
- Apatura* F. *iris* L. — V.
- A. ilia* Schiff. — L. M. Vor Jahren aus dem Meggerwald drei Raupen, die drei ♀♀ der Mut. *pallescens* Schultz (zu vgl. Seitz, Seite 161) ergaben. Die beiden Arten der Gattung *Apatura* scheinen im Gebiet seltener zu werden; namentlich *ilia* tritt recht spärlich auf.

- Limenitis F. rivularis* Scop. (*camilla* Schiff.). — W. hintere Lützelau; dort wenigstens früher nicht gerade selten.  
*L. populi* L. — L. M. Immensee, Gersau. Bei Luzern dürfte der Falter heute wohl verschwunden sein. K. (Bu.). Die Falter unserer Gegend gehören der *L.-R. tremulae* Esp. an.  
*L. camilla* Esp. (*sibylla* L.) — V.  
*Vanessa F. io* L. — V.  
*V. urticae* L. — V.  
*V. polychloros* L. — V.  
*V. antiopa* L. — V.  
*Polygonia* Hb. c album. L. — V.  
*Pyrameis* Hb. — *atalanta* L. — V. Wanderfalter (?).  
*P. cardui* L. — V. Wanderfalter (?).  
*Melitaea* Fabr. *aurinia* Rott. (*artemis* S.V.) — V. Verschiedene Mut., darunter solche, die in der gleichen Richtung von der Stammart abweichen, wie die Mut. *corythalia* Hb. und *navarinae* Hb. von der Art *athalia* Rott. Uebergänge zur *L.-R. provincialis* HS.  
*M. cinxia* L. — W. (Weggiser Allmend).  
*M. didyma* O. — Früher bei Luzern (Dietschibergweid, dort aber seit Jahren verschwunden). A. (Bu.). Aber auch dort in jüngster Zeit nicht mehr beobachtet. W. (B.)  
*M. athalia* Rott. — V. Aendert ziemlich ab. Mut. *corythalia* Hb.; vollendete Form und Uebergänge u. d. A., aber selten.  
*M. parthenie* Bkh. — W. (Bu.)  
*M. dictynna* Esp. — V. Mit verschiedenen Mut. u. d. A.  
*Brenthis* Hb. *selene* Schiff. — M. (Meggerwald bei Mühlegg, im Teufiried). Am Rotsee (Bu.); K. vereinzelt (Bu.).  
*B. euphrosine* L. — V.  
*B. isis* Hb. (♂) *napaea* Hb. (♀) — Die Form *napaea* Hb. wurde einmal im Meggerwald gefangen durch J. Berger (Irrgast).  
*B. arsilache* Esp. — Wird als Torfmoorform von *pales* Schiff aufgefaßt, aber vermutlich eigene Art. K. (Bu.). Soll auch im Meggerwald gefangen worden sein (J. Berger). Mir ist der Falter nie begegnet.  
*B. dia* L. — V.

- B. amathusia Esp. — K. (Bu.). Fand sich zweimal im Meggerwald; sein Bürgerrecht daselbst steht nicht absolut fest.
- Argynnis* Fabr. ino Rott. — W. M. Im Meggerwald sehr häufig. K. (Bu.). Im Meggerwald zwei abweichende, stark verdunkelte Stücke, wohl entsprechend der Mut. *lambinii* Lambill (Berge-Rebel, Seite 32), Kälteform.
- A. latonia L. — V.
- A. niobe L. — W. K. (Bu.). Himmelrich (Bu.) vorherrschend in der Form eris Meigen.
- A. aglaja L. — V.
- A. adippe L. — V. Die Mut. *cleodoxa* O. aus dem Meggerwald.
- A. paphia L. — V. Die Mut. *valesina* Esp. einmal aus der Lützelau.
- Melanargia* Meigen *galatea* L. — V.
- Maniola* Schrk. (*Erebia* Dalmgr.) *medusa* F. — M. Wiederholt gefunden, aber immer vereinzelt. Einwanderung nicht ausgeschlossen.
- M. *aethiops* Esp. (*medea* Hb.). — W. A. (Bu.).
- M. *euryale* Esp. — K. (Bu.).
- M. *ligea* L. — W. A. (Bu.) K. (Bu.).
- Eumenis* Scop. (*Satyrus* Latr.) *circe* F. (*proserpina* S. V.). — Vor etwa 60 Jahren ist dieser Falter bei W. (hintere Lützelau) noch öfters gefangen worden. Später habe ich ihn nie mehr beobachtet.
- E. *semele* L. — W. A.
- E. *dryas* Sc. (*phaedra* Hb.). — An der Acheregg am A. fing ich den Falter vor etwa 50 Jahren. Er kommt am A. auch jetzt noch vor (Bu.).
- Pararge* Hb. *egeria* L. — V. als L.-R. *egerides* Stgr. Gelegentlich kommen aber auch Falter vor, die sich der rot-gelben Form *egeria* nähern.
- P. *machaera* L. — V.
- P. *hiera* F. — A. (Bu.).
- P. *maera* L. — V. Im Meggerwald auf Riedgebiet; vielleicht nur vorübergehend.
- P. *achine* Sc. (*dejanira* L.). — W. A. (Bu.).
- Aphantopus* Wallgr. *hyperanthus* L. — V.
- Epinephela* Hb. *jurtina* L. (*janira* L.). — V.

*E. tithonus* L. — L. Vor Jahren einmal auf Uttenberg. Irrgast.  
*Coenonympha* Hb. *pamphilus* L. (*nephele* Hb.). — V.  
*C. tiphon* Rott. (*davus* Fabr.). — M. Einmal im Meggerwald;  
bei Horw (Bu.); auch auf Riedgebiet zwischen Goldau und  
Steinen (Schwyz).  
*Nemeobius* Stph. *lucina* L. — V.  
*Thecla* F. *linceus* Esp. (*spini* Schiff.). — A. (Bu.).  
*Th. w* album Kn. — W.  
*Th. ilicis* Esp. — L. W. M.  
*Th. pruni* L. — W. (einmal beobachtet).  
*Zephyrus* Dalm. *quercus* L. — M. (Meggerwald.) L. (Bu.)  
am Sonnenberg. Scheint im Gebiet selten zu sein.  
*Z. betulae* L. — V.  
*Callophrys* Billb. *rubi* L. — V.  
*Chrysophanus* Hb. *hippothoë* L. — Oberhalb Hergiswald.  
*Ch. phlaeas* L. — V.  
*Ch. tityrus* Poda. (*dorilis* Hufn.). — V.  
*Ch. amphidamas* Esp. (*helle* S. V.). — M. Im Meggerwald an  
mehreren Stellen; nur einbrütig. K. (Bu.).  
*Everes* Hb. *argiades* Pall. — L.; in neuerer Zeit nicht mehr  
beobachtet.  
*Zizera* Moore *minima* Füeßli. — V.  
*Lycaena* L. *argyrogynomon* Bergstr. (*ismenias* Meigen;  
*false argus* L.). — M. Im Meggerwald auf Gebiet von Küß-  
nacht a. R. an mehreren, aber engbegrenzten Stellen;  
nur einbrütig. A. (Bu.).  
*L. medon* Esp. (*astrarche* Bergstr.). — L. W. A. (Bu.).  
*L. icarus* Rott. — V. Die Mut. *coerulea* Fuchs und *impuncta*  
Courv. (*icarinus* Scr.) u. d. A.  
*L. hylas* Esp. — L. W. A. (Bu.).  
*L. bellargus* Rott. — W. M. A. (Bu.). Die Mut. *coerulea* Courv.  
(*ceronus* Esp.) u. d. A.  
*L. corydon* Poda. — W. A. (Bu.).  
*L. damon* Schiff. — W. Bürgenstock (Bu.).  
*L. semiargus* Rott. — V.  
*L. alcon* F. — W. (hintere Lützelau); Horw (Bu.).  
*L. arion* L. — W. (Weggiser Allmend); A. (Bu.).  
*Cyaniris* Dalmgr. *argiolus* L. — V.

*Pamphila* F. *palaemon* Pall. (*paniscus* F.). — W. M.; immer vereinzelt.

*Adopaea* Billb. *lineola* O. — V.

*A. thaumas* Hufn. (*linea* S. V.). — W. M.

*Augiaes* Hb. *comma* L. — V.

*A. sylvanus* Esp. — V.

*Carcharodus* Hb. *altheae* Hb. — W. M.

*Hesperia* F. (*Syrichtus* B.) *sao* Hb. (*sertorius* Hofmegg.). — A. (Bu.).

*H. alveus* Hb. — W.

*H. armoricana* Obthr. — A. (Bu.).

*H. malvae* L. (*alveolus* Hb.). — V.

*Thanatos* B. (*Nisoniades* Hb.). *tages* L. — V.

*Herse* O. *convolvuli* L. — V. Wanderfalter.

*Acherontia* O. *atropos* L. — L. W. Wanderfalter.

*Hyloicus* Hb. *ligustri* L. — V.

*H. pinastri* L. — V.

*Mimas* Hb. *tiliae* L. — V. Die Mut. *brunnea* Bart. und *maculata* Wallgr. u. d. A.

*Sphinx* L. *ocellata* L. — V.

*Amorpha* Kirby *populi* L. — V.

*Hæmorraghia* Grote *tityus* L. (*bombyliformis* Esp.). — V.

*H. fuciformis* L. (*bombyliformis* O.). — V.

*Macroglossa* Scop. *stellatarum* L. — V.

*Celerio* O. *euphorbiae* L. — L. (Irrgast?)

*C. galii* Rott. — L. M. Scheint im Gebiet selten zu sein.

*C. vespertilio* Esp. — L. (Bu.). Irrgast.

*C. lineata* F. — Als L.-R. *livornica* Esp. — L. M. Wanderfalter.

*Pergesa* Walk. *elpenor* L. — V.

*Metopsilus* Dunc. *porcellus* L. — V.

*Cerura* Schrk *furcula* Cl. — L. M.

*C. bifida* Hb. — L.

*Dicranura* B. *vinula* L. — V.

*Hoplitis* Hb. *milhauseri* F. — L. (Dietschibergweid in kleinem Eichenwäldchen), wenigstens früher; jetzt wohl verschwunden.

- Stauropus* Germ. *fagi* L. — W. M.  
*Drymonia* Hb. *querna* F. — M.  
*D. trimacula* Esp. — M.  
*D. chaonia* Hb. — L. M.  
*Phæosia* Hb. *tremula* Cl. (*dictaea* Esp.). — V.  
*Ph. dictaeoides* Esp. (? *gnoma* F.). — M.  
*Notodontæ* O. *ziczae* L. — V.  
*N. dromedarius* L. — L. M.  
*N. phoebe* Sieb. (*tritophus* S. V.). — L. M.  
*N. tritophus* Esp. (*torva* Hb.). — M.  
*N. anceps* Goeze (*trepida* Esp.). — L. M.  
*Lophopteryx* Stph. *camelina* L. — V.  
*L. cucullæ* Esp. — W.  
*Pterostoma* Germ. *palpina* L. — V.  
*Ptilophora* Stph. *plumigera* Esp. — L.  
*Phalera* Hb. *bucephala* L. — V.  
*Pygaera* O. *curtula* L. — M. Die rötliche Form herrscht vor.  
*P. anachoreta* F. — L.  
*P. pigra* Hufn. — L. M.  
*Thaumetopœa* Hb. *processionea* L. — L.; war früher häufig; in neuerer Zeit habe ich den Falter nicht mehr beobachtet.  
*Drepana* Schrk. *falcataria* L. — V.  
*D. harpagula* Esp. — L. (nur einmal gefunden).  
*D. binaria* Hufn. — L. M.  
*D. cultraria* F. und Sommerform *aestiva* Spr. — L. W. M.  
*Cilix* Leach. *glaucata* Sc. — L. W. M.  
*Saturnia* Schrk. *pavonia* L. — V. Eine sehr interessante Mut. des ♂ fing Herr Buholzer im Brüelried bei Luzern: grauer, verschwommene Zeichnung, Augen stark verkleinert.  
*Aglia* O. *tau* L. — V. Die Mut. *ferenigra* Th. M. von A. (Bu.).  
*Eudromis* O. *versicolora* L. — L. (eingeschleppt).  
*Trichiura* Stph. *crataegi* L. — Vom Nordabhang des Bürgenstocks, am Seeufer.  
*Poecilocampa* Stph. *populi* L. — L. M.  
*Malacosoma* Hb. *neustria* L. — V.  
*Eriogaster* Germ. *lanestræs* L. — V.

- Lasiocampa Schrk. quercus* L. — V.  
*L. trifolii* Esp. — L. W. In neuerer Zeit nicht mehr beobachtet.  
*Macrothylacia Rbr. rubi* L. — V.  
*Cosmotriche Hb. potatoria* L. — L. M. Greppen.  
*Gastropacha Ochsh. quercifolia* L. — L. Wurde früher öfters gefunden, scheint aber jetzt selten geworden zu sein.  
 In M. habe ich den Falter noch nie beobachtet.  
*Odonestis Germ. pruni* L. — L.  
*Dendrolimus Germ. pini* L. — V. Der Falter erscheint immer in der L.-R. montana Stdgr.  
*Dasychira Stph. fasciata* L. — L. W.  
*D. pudibunda* L. — V.  
*Orgyia O. gonostigma* F. — L. nur einmal. Irrgast(?)  
*O. antiqua* L. — V. Scheint seltener zu werden.  
*Arctornis Germ. L. nigrum* Muell. — L. M.  
*Stilpnotia Westw. salicis* L. — V.  
*Lymantria Hb. monacha* L. — V.  
*Euproctis Hb. chrysorrhoea* L. — L. W.  
*Porthesia Stph. similis* Füeßli. — W.  
  
*Panthea Hb. coenobita* Esp. — L. M.  
*Trichosea Grote ludifica* L. — L. (Nur einmal.)  
*Diphthera Hb. alpium* Osb. — L. W. M.  
*Calocasia Hb. (Demas Stph.). coryli* L. — L. M.  
*Acronycta O. aceris* L. — V.  
*A. megacephala* F. — V.  
*A. tridens* Schiff. — L. M.  
*A. psi* L. — V.  
*A. auricoma* F. — L. M.  
*A. euphorbiae* F. — L. M. Die Mut. *montivaga* Gn. von M.  
*A. rumicis* L. — V.  
*Craniophora Suell. ligustri* F. — L. W. M.  
*Agrotis O. strigula* Thnb. — W.  
*A. signum* F. — L.  
*A. linogrisea* Schiff. — L. Nur einmal beobachtet.  
*A. janthina* Esp. — L. M.  
*A. fimbria* L. — L. W. M. Die Mut. *solani* F. von W.  
*A. punicea* Hb. — M.

- A. augur* F. — L. M.  
*A. pronuba* L. — V. Die Mut. *innuba* Tr. u. d. A.  
*A. comes* Hb. — L. W. M.  
*A. castanea* Esp. — M. in der L.-R. *neglecta* Hb.  
*A. collina* B. — M. (1934).  
*A. triangulum* Hufn. — V.  
*A. baja* F. — V.  
*A. c nigram* L. — V.  
*A. ditrapezium* Brkh. — L. M.  
*A. stigmatica* Hb. — L. M.  
*A. xanthographa* F. — L. M.  
*A. rubi* View. — V.  
*A. brunnea* F. — L. W. M.  
*A. primulæ* Esp. (*festiva* Hb.). — L. M.  
*A. depuncta* L. — L.  
*A. plecta* L. — V. Eine Mut. ohne weißen Streifen am Vorderrand der Vorderflügel selten u. d. A.  
*A. lucipeta* F. — M.  
*A. decora* Hb. — M. Ziemlich dunkle Form (Annäherung an *livida* Stgr.?) Wohl nur vorübergehende Erscheinung (Irrgast?).  
*A. griseascens* Tr. — L. M. Schwyz.  
*A. putris* L. — V.  
*A. cinerea* Hb. — L. M.  
*A. exclamationis* L. — V.  
*A. nigricans* L. — M.  
*A. obelisca* Hb. — M.  
*A. corticea* Hb. — V.  
*A. ypsilon* Rott. — V.  
*A. segetum* Schiff. — V.  
*A. saucia* Hb. — M. Wanderfalter.  
*A. praecox* L. — L. (Irrgast?)  
*A. prasina* F. — L. W. M.  
*A. occulta* L. — L. M.  
*Sora* Hein. (*Pachnobia* Gn.) *rubricosa* F. — L. M.  
*Charaeas* Stph. *graminis* L. — L. M.  
*Epineuronia* Rbl. *popularis* F. — L. W.  
*E. cespitis* F. — W.

- Mamestra* Hb. *advena* F. — M.  
*M. nebulosa* Hufn. — V.  
*M. brassicae* L. — V.  
*M. persicariae* L. — V.  
*M. splendens* Hb. — L. M.  
*M. oleracea* L. — V.  
*M. aliena* Hb. — L.  
*M. genistae* Brkh. — V.  
*M. dissimilis* Knoch. — V.  
*M. thalassina* Rott. — V.  
*M. contigua* Vill. — W. M.  
*M. pisi* L. — L. W. M.  
*M. trifolii* Rott. — W. M.  
*M. nana* Hufn. (*dentina* Esp.). — L. M.  
*M. chrysozona* Bkh. (*dysodea* Hb.). — W.  
*M. serena* F. — L. M.  
*Dianthoecia* B. — *caesia* Bkh. — M. Muß für M. als zufällige  
 Erscheinung (Irrgast) angesehen werden.  
*D. albimacula* Bkh. — M.  
*D. conspersa* Esp. (*nana* Rott.). — L. M.  
*D. capsincola* Hb. — V.  
*D. cucbali* Füeßli. — V.  
*D. carpophaga* Bkh. — W. M.  
*D. capsophila* Dup. — W.  
*Bombycia* Stph. *viminalis* F. — L. W. M.  
*Miana* Stph. *ophiogramma* Esp. — L. M. Die Mut. *mærens*  
 Stgr. u. d. A.  
*M. strigilis* Cl. — V.  
*M. latruncula* Hb. — L. M. Die Mut. *aethiops* Hw. u. d. A.  
*M. bicoloria* Vill. — M. Die Mut. *furuncula* Hb. u. d. A.  
*Bryophila* Tr. *raptricula* Hb. — M. Die Mut. *deceptricula*  
 Hb. u. d. A.  
*B. ravula* Hb. — M.  
*B. algae* F. (*spoliatrixicula* Hb.). — M.  
*B. muralis* Forst. — W.  
*Diloba* B. *coeruleocephala* L. — V.  
*Apamea* Tr. *testacea* Hb. — L.  
*Hadena* Schrk. *porphyrea* Esp. — L. M.

- H. funerea* Hein. — L. M.  
*H. adusta* Esp. — V.  
*H. sordida* Bkh. — L. M.  
*H. monoglypha* Hufn. — V. Die Mut. *intacta* Peters, *obscura* Th.-M., *infuscata* Buch. und *aethiops* Th.-M. u. a. A.  
*H. lateritia* Hufn. — W. M.  
*H. lythoxylea* F. — V.  
*H. rurea* F. — V. Die Mut. *alopecurus* Esp. u. d. A.  
*H. hepatica* Hb. — L. M.  
*H. scolopacina* Esp. — L. M.  
*H. gemina* Hb. — L. M. Die Mut. *remissa* Tr. u. d. A.  
*H. unanimis* Tr. — L. M.  
*H. secalis* L. — V. Die Mut. *didyma* Esp., *nictitans* Esp. und *lencostigma* Esp. u. d. A.  
*Ammoconia* Ld. *caecimacula* F. — L. M.  
*Polia* Tr. chi L. — V.  
*Brachionycha* Hb. *sphinx* Hufn. — L. M.  
*Miselia* O. *oxyacanthae* L. — L. M.  
*Dichonia* Hb. *aprilina* L. — L. W.  
*Dryobota* Ld. *protea* Bkh. — W.  
*Hyppa* Dup. *rectilinea* Esp. — W. M.  
*Rhizogramma* Ld. *detersa* Esp. — V.  
*Chloantha* Gn. *polyodon* Cl. — L. M. A. (Bu.).  
*Callopistria* Hb. *purpureofasciata* Piller. — M.  
*Trachea* Hb. *atriplicis* L. — V.  
*Eplexia* Stph. *lucipara* L. — V.  
*Phlogophora* Fr. *scita* Hb. — W.  
*Brotolomia* Ld. *meticulosa* L. — V.  
*Mania* Tr. *maura* L. — L.  
*Nænia* Stph. *typica* L. — L. W. M.  
*Helotropha* Ld. *leucostigma* Hb. — L.  
*Hydroecia* Gn. *nictitans* Bkh. — L. M. Die Mut. *erythrostigma* Hw. u. d. A.  
*Gortyna* Hb. *ochracea* Hb. — L.  
*Nonagria* O. *typhae* Thbg. — W. Muß für den Fundort als Irrgast angesehen werden, da die Nahrungspflanze der Raupe in W. fehlt.  
*Calamia* Hb. *lutosa* Hb. — L.

*Leucania* Hb. *impudens* Hb. — L. M. in der Mut. *pudorina* Hb.  
*L. impura* Hb. — L. M.  
*L. pallens* L. — L. M.  
*L. obsoleta* Hb. — L. Durch das allmähliche Verschwinden der Schilfbestände am Seeufer vom Aussterben bedroht.  
*L. straminea* Tr. — M.  
*L. L. album* L. — V.  
*L. vitellina* Hb. — L. M.  
*L. conigera* F. — V.  
*L. albipuncta* F. — V.  
*L. lythargyria* Esp. — V.  
*L. turca* L. — L. M.  
*Grammesia* Stph. *trigrammica* Hufn. — V.  
*Caradrina* O. *exigua* Hb. — L. M. Wanderfalter; in verschiedenen Jahren manchmal in Mehrzahl gefangen. Möglicherweise in Einbürgerung begriffen.  
*C. quadripunctata* F. (*cubicularis* S. V.). — V.  
*C. morpheus* Hufn. — M.  
*C. alsines* Brahm. — V.  
*C. taraxaci* Hb. — M.  
*C. ambigua* F. — M.  
*Rusina* Stph. *umbratica* Goeze (*tenebrosa* Hb.). — L. M.  
*Amphipyra* O. *tragopogonis* L. — V.  
*A. tetra* F. — W. Vor Jahren wurde der in der Schweiz sonst fehlende Falter in der hintern Lützelau in Mehrzahl gefangen. Es ist wohl zufällige Einwanderung anzunehmen.  
*A. perflua* T. — W.  
*A. pyramidea* L. — V.  
*Tæniocampa* Gn. *gothica* L. — V.  
*T. miniosa* F. — L. M.  
*T. pulverulenta* Esp. — L. M.  
*T. populi* Ström. (*populeti* Tr.). — L.  
*T. stabilis* View. — V.  
*T. incerta* Hufn. — V. Ueberall in ganz bleichen bis zu ganz dunklen Stücken.  
*T. gracilis* F. — L. M.  
*T. munda* Esp. — L. M. Die Mut. *immaculata* Stdgr. u. d. A.

- Panolis* Hb. *flammea* Hb. (*piniperda* Pz.). — L. M.  
 Die Form *griseo variegata* Goeze fehlt im Gebiet.  
*Calymnia* Hb. *pyralina* View. — M. L.  
*C. trapezina* L. — V.  
*Dyschorista* Ld. *fissipuncta* Hw. — V.  
*Plastenis* B. *retusa* L. — L. M.  
*P. subtusa* F. — L. M.  
*Orthosia* O. *lota* Cl. — L. M.  
*O. macilenta* Hb. — M.  
*O. circellaris* Hufn. — V.  
*O. helvola* L. (*rufina* Hb.). — L. W. M.  
*O. pistacina* F. — L. M. Goldau. Die Mut. *serina* Esp. und  
*rubetra* Esp. u. d. A.  
*O. nitida* F. (*lucida* Hufn.). — L. W.  
*O. litura* L. — V.  
*Xanthia* O. *citrago* L. — L. M.  
*X. aurago* F. — L. M. Die Mut. *fucata* Esp. u. d. A.  
*X. lutea* Ström. (*flavago* F.). — L. M.  
*X. fulvago* L. (*cerago* F.). — L. M.  
*X. gilvago* Esp. — L. M.  
*Orrhodia* Hb. *vau punctatum* Esp. (*silene* Hb.). — L. M.  
*O. vaccinii* L. — V.  
*O. rubiginea* F. — V.  
*Scopelosoma* Curt. *satellitia* L. — V. Vielfach abändernd.  
 Verschiedene Mut. u. d. A.  
*Xyline* Tr. *socia* Rott. — V.  
*X. furcifera* Hufn. — L. M.  
*X. ingrica* H.-S. — L. M.  
*X. ornithopus* Rott. (*rhizolitha* Tr.). — V.  
*Calocampa* Stph. *vetusta* Hb. — L. M.  
*C. exoleta* L. — L.  
*Xylomiges* Gn. *conspicillaris* L. — W. M.  
*Xylocampa* Gn. *areola* Esp. — L. M.  
*Lithocampa* Gn. *ramosa* Esp. — W. M.  
*Cucullia* Schrk. *verbasci* L. — W. M.  
*C. scrophulariae* Cap. — W.  
*C. asteris* Schiff. — W. M.  
*C. tanaceti* Schiff. — M.

- C. umbratica* L. — V.  
*C. lucifuga* Hb. — L. Riemenstalden.  
*C. lactucae* Esp. — V.  
*C. chamomillae* Schiff. — L.  
*C. absinthii* L. — L. M. W.  
*Anarta* Hb. *myrtilli* L. — M. (Föhrenmoos bei Küßnacht a. R.)  
*A. cordigera* Thnbg. — K. (Bu.).  
*Panhemeria* Hb. (*Heliaca* H. S.) *tenebrata* Sc. — L. M.  
*Heliothis* O. *dipsacea* L. — M.; im Gebiet selten.  
*H. peltigera* Schiff. — M. Wanderfalter; tritt zuweilen zahlreich auf.  
*H. armigera* Hb. — W. M. Wanderfalter; die Mut. *fusca* Skell. u. d. A.  
*Pyrrhia* Hb. *umbra* Hufn. (*marginata* F.). — W. M.  
*Erastria* O. *argentula* Hb. — W. M.  
*E. uncula* Cl. — V.  
*E. venustula* Hb. — M.  
*E. deceptoria* Sc. — V.  
*E. fasciana* L. — V.  
*Rivula* Gn. *sericealis* Sc. — V.  
*Prothymia* Hb. *viridaria* Cl. — V. Die Mut. *fusca* Tutt. u. d. A. Zuweilen finden sich Falter mit stark überwiegend roter Färbung.  
*Emmelia* Hb. *trabealis* Sc. — M. Scheint im Gebiet nur selten vorzukommen.  
*Scoliopteryx* Germ. *libatrix* L. — V.  
*Telesilla* H.-S. *amethystina* Hb. — M.  
*Abrostola* O. *triplasia* L. — V.  
*A. tripartita* Hufn. — W. M.  
*Plusia* O. *moneta* F. — L. M.  
*P. chrysitis* L. — V. Die Mut. *juncta* Tutt. u. d. A.  
*P. variabilis* Piller. — L. M.  
*P. chryson* Esp. (*orichalcea* Hb.). — W. M.  
*P. bractea* F. — L. M. Scheint im Gebiet häufig zu sein.  
*P. festucae* L. — L. M.  
*P. gutta* Gn. (*circumflexa* Esp.). — V. Im Gebiet häufig. Die Mut. *bigutta* Stdg. selten u. d. A.  
*P. pulchrina* Hw. — L. M.

*P. jota* L. — L. W. M. Die Mut. inscripta Esp. u. d. A.  
*P. gamma* L. — V.  
*Euclidia O. mi* Cl. — V.  
*E. glyphica* L. — V.  
*Catephia O. alchymista* Schiff. — L.  
*Catocala Schrk. fraxini* L. — L. Früher daselbst an der  
Halde häufig; jetzt nur vereinzelt vorkommend (Bu.).  
*C. electa* Bkh. — L. W. M.  
*C. nupta* L. — V.  
*C. sponsa* L. — W.  
*C. fulminea* Scop. (*paranympha* L.). — L.  
*Toxocampa Gn. pastinum* Tr. — W.  
*T. viciae* Hb. — W. M.  
*T. craccae* F. — W.  
*Laspeyria* Germ. (*Aventia* Dup.) *flexula* Schiff. —  
L. W. M.  
*Parascotia* Hb. *fuliginaria* L. — L. M.  
*Zanclognatha* Ld. *tarsipennalis* Tr. (*tarsicinalis* Hb.,  
nec Knoch.). — W.  
*Z. tarsicinalis* Knoch. — V.  
*Z. grisealis* Hb. — L. M.  
*Aethia* Hb. (*Standfussia* Sp.) *emortalis* Schiff. — L.  
W. M.  
*Madopa* Stph. *salicalis* Schiff. — L.  
*Herminia* Latr. *tentacularia* L. — W.  
*H. derivalis* Hb. — L.  
*Pechipogon* Hb. *barbalis* Ch. — L.  
*Bomolocha* Hb. *fontis* Thbg. — L. M.  
*Hypena* Schrk. *proboscidalis* L. — L. M.  
*H. obesalis* Tr. — M.  
*H. rostralis* L. — V.  
*Hypenodes* Gn. *costaestrigalis* Stph. — M.  
*Tholomiges* Ld. *turfosalis* Wck. — M.  
*Habroyne* Hb. *derasa* L. — V.  
*Thyatira* Hb. *batis* L. — V.  
*Cymatophora* Tr. or F. — M. W.  
*C. ocularis* Gn. (*octogesima* Hb.). — L. M.  
*C. duplaris* L. (*bipuncta* Bkh.). — L. M.

*Polyptoca* Hb. (*Asphalia* Ld.) *flavicornis* L. — L.

*Brephos* O. *parthenias* L. — L.

*B. nothum* Hb. — M.

*Psundoterpna* Hb. *pruinata* Hufn. (*cythisaria* S. V.). — M.

*Geometra* L. *papilionaria* L. — V.

*Euchloris* Hb. (*Phorodesma* B.) *pustulata* Hufn. — M., im  
Gebiet selten.

*E. vernaria* Hb. — L. M.

*Nemoria* Hb. *viridata* L. — L. M.

*N. porrinata* Z. (*viridata* Tr.) — L. M.

*Thaleria* Hb. *putata* L. — V.

*Th. lactearia* L. — V.

*Hemithea* Dup. *strigata* Müll. — L. W. M.

*Acidalia* Tr. *similata* Thnbg. (*ochrearia* Dup.). — V.

*A. dimidiata* Hufn. — V.

*A. virgularia* Hb. (*incanaria* Hb., *seriata* Schrk.). — V.

*A. bisetata* Hufn. — V.

*A. laevigata* Sc. — W.

*A. rusticata* F. — W.

*A. dilutaria* Hb. (*holosericata* Dup.). — W.

*A. deversaria* H.-S. — W.

*A. aversata* L. (*lividata* Gn.). — L. W. M. Die Mut. *spoliata*  
Stgr. u. d. A.

*A. immorata* L. — V.

*A. marginepunctata* Goeze (*immutata* Tr.). — V.

*A. remutaria* Hb. — V.

*A. punctata* Sc. — W. M.

*A. caricaria* Reutti. — L. M.

*A. immutata* L. (*silvestraria* Hb.). — M.

*A. umbellaria* Hb. (*compararia* H. S.). — W.

*A. strigilaria* Hb. (*prataria* B. *nigropunctata* Ld.). — V.

*A. imitaria* Hb. — L.

*A. ornata* Sc. (*paludata* Ld.). — V.

*Codonia* Hb. (*Ephyra* Dup. *Zonosoma* Ld.). — *annulata*  
Schulze. (*omicronaria* S. V.). — V.

*C. pupillaria* Hb. — W. M. Wanderfalter. Die Mut. *gyrata*  
Hb. von L. eingeschleppt.

- C. punctaria* L. — V.  
*C. linearia* Hb. (*trilinearia* Bkh.). — V.  
*Timandra amata* L. — V.  
*Rhodometra Mayr.* (*Sterrha H. S.*) *sacraria* L. — M.  
 Sowohl die Stammform als die Mut. *sanguinaria* Esp. Wanderfalter.  
*Ortholitha Hb. plumbaria* F. (*palumbaria* S. V.). — V.  
*O. limitata* Sc. (*mensuraria* Schiff.). — V.  
*O. bipunctaria* Schiff. — V.  
*Odezia B. atrata* L. (*chaerophyllata* L.). — V.  
*Anaitis Dup. praeformata* Hb. — V.  
*A. plagiata* L. — L. M.  
*Chesias Fr. spartiata* Füeßli. — M.  
*Lobophora Curt. polycommata* Hb. — L. M.  
*L. carpinata* Bkh. — W. M.  
*L. halterata* Hufn. (*hexapterata* Schiff.). — M.  
*L. viretata* Hb. — M.  
*Operophtera Hb. (Cheimatobia Stph.) boreata* Hb.  
 — V.  
*O. brumata* L. — V.  
*Triphosa Stph. sabaudia* Dup. — L.  
*T. dubitata*. — L.  
*Eucosmia Stph. certata* Hb. (*cervinata* Hb.). — V.  
*E. undulata* L. — L. M.  
*Scotosia Stph. vetulata* Schiff. — L.  
*Lygris Hb. reticulata* Thbg. — L.  
*L. prunata* L. (*ribesiaria* B.). — V.  
*L. populata* L. — M.  
*L. associata* Bkh. — M.  
*Larentia Tr. (Cidaria Tr.) dotata* L. (*pyraliata* S. V.). —  
 M. L.  
*L. fulvata* Forst. — V.  
*L. ocellata* L. — V.  
*L. bicolorata* Hufn. (*rubiginata* S. V.). — V.  
*L. variata* Schiff. — Die Mut. *obeliscata* Hb. und *stragulata* Hb.  
 u. d. A. Die Mut. *obeliscata* ist vielleicht eigene Art.  
*L. cognata* Thnbg. (*simulata* Hb.). — M. (braune Form).  
*L. siterata* Hufn. (*psittaceata* Schiff.). — V.

- L. miata* L. (*coraciata* Hb.). — L. M.  
*L. truncata* Hufn. (*russata* S. V.). — V. Die Mut. *perfusata*  
 Hw. und *rufescens* ( — *mediorufaria* Fuchs?) u. d. A.  
*L. immanata* Hw. (*perfusaria* Lah.). — V. Die Mut. *incompleta*  
 Cul. (Culot, Noct. et Géom., Bd. III, Tafel 24, Nr. 493) u. d. A.  
*L. firmata* Hb. — M.  
*L. aptata* Hb. — M. W.  
*L. olivata* Bkh. — M. W.  
*L. viridaria* F. (*miaria* Bkh.). — V.  
*L. laetaria* Lah. — W.  
*L. salicata* Hb. — M.  
*L. fluctuata* L. — V.  
*L. parallelolineata* Retz. (*vespertaria* Bkh.). — V.  
*L. montanata* Schiff. — M.  
*L. suffumata* Hb. — L. M.  
*L. quadrifasciaria* Cl. (*ligustrata* Hb.). — V.  
*L. ferrugata* Ch. — V. Die Mut. *unidentaria* Hw. u. d. A.; in  
 M. häufiger als die Stammform.  
*L. spadicearia* Bkh. — V. Der Falter tritt in M. sehr häufig  
 auf und bildet eine unendliche Reihe von Muten, bis zu  
 einer fast grauen Form. Drei Generationen.  
*L. pomoeriaria* Ev. (*quadrifasciaria* Tr.). — L.  
*L. designata* Rott. (*propugnata* F.). — V.  
*L. fluviata* Hb. ( $\text{♀}$  *gemma* Hb.). — M. trat 1927-1929 häufig  
 auf, verschwand dann gänzlich und wurde erst 1935 wieder  
 angetroffen. Wanderfalter.  
*L. dilutata* Bkh. — V. Die Mut. *obscurata* Stgr. nicht selten  
 u. d. A.  
 ?*L. christyi* Prout. — M. Verschiedene in M. gefangene Falter  
 dürften hieher gehören.  
*L. caesiata* Lang. — W. M.  
*L. infidaria* Lah. — W. M. In M. die graue Form, ohne Gelb.  
*L. cyanata* Hb. — M.  
*L. tophaceata* Hb. — W. M.  
*L. nebulata* Tr. — M.  
*L. cucullata* Hufn. (*sinuata* S. V.). — W. M.  
*L. galiata* Hb. — L.  
*L. rivata* Hb. (*silvaticata* Hw.). — W. M.

- L. sociata* Bkh. (*alchemillata* Hb.). — V.  
*L. unangulata* Hw. (*bicolorata* F. R.). — M.  
*L. albicillata* L. — V.  
*L. procellata* F. M. — L. W. M.  
*L. hastata* L. — K. (Bu.).  
*L. transversata* Thnbg. (*lugubrata* Stdgr.). — V.  
*L. tristata* L. (*funeraria* Lah.). — M.  
*L. luctuata* Hb. (*tristata* Hb.). — M.  
*L. alchemillata* L. (*rivulata* S. V.). — V.  
*L. minorata* Tr. (*ericetata* Stph.). — V.  
*L. adaequata* Bkh. (*blandiata* Schiff.). — V  
*L. albulata* Schiff. — V.  
*L. testacea* Donov. (*sylvata* Schiff.). — W.  
*L. blomeri* Curt. — W.  
*L. obliterata* Hufn. (*heparata* S. V.). — W. M.  
*L. luteata* Schiff. — W.  
*L. flavofasciata* Thnbg. (*decolorata* Hb.). — W.  
*L. bilineata* L. — V.  
*L. sordidata* F. (*elutata* Hb.). — V.  
*L. autumnalis* Ström. (*trifasciata* Bkh.). — V.  
*L. capitata* H.-S. — L. M.  
*L. silacea* Hb. — W. M.  
*L. corylata* Thnbg. (*ruptata* Hb.). — W.  
*L. badiata* Hb. — L. M.  
*L. berberata* Schiff. — V.  
*L. nigrofasciaria* Goeze (*derivata* Schiff.). — V.  
*L. rubidata* F. M. — W. M.  
*L. sagittata* F. M. (*comitata* Hb., *bidentata* Rott.). — W.  
*Asthena* Hb. *candidata* Schiff. — V.  
*Chloroclystis* Hb. *coronata* Hb. — L. M.  
*Calliclystis* Hb. *rectangulata* L. — V. Die Mut. *subaerata*  
 Hb., *cydoniata* Bkh. und *nigrosericeata* Hw. u. d. A.  
*Tephroclystia* Hb. (*Eupithecia* Curt.) *togata* Hb.  
 (*abietaria* Dietze) — M.  
*T. strobilata* Bkh. (*abietaria* Goeze). — V.  
*T. laquearia* H. S. — M.  
*T. pulchellata* Stph. (*digitaliata* Dietze). — M.  
*T. linariata* F. — M.

- T. oblongata* Thnbg. (*centaureata* Schiff.). — L. M.  
*T. venosata* F. M. — W. M.  
*T. absinthiata* Cl. — M.  
*T. satyrata* Hb. — V.  
*T. cauchyata* Dup. — M.  
*T. isogrammaria* H. S. — M.  
*T. albipunctata* Hw. (*tripunctaria* H. S.). — L. M.  
*T. assimilata* Gw. — L. M.  
*T. vulgata* Hb. (*austeraria* H. S.). — L. M.  
*T. castigata* Hb. — M.  
*T. subfulvata* Hw. — M. Die Mut. *ligusticata* Donz. u. d. A.  
*T. nanata* Hb. — M.  
? *T. innotata* Hufn. — M.  
*T. impurata* H. S. — W.  
*T. sobrinata* Hb. — M.  
*T. pusillata* Schiff. (? F.). — M.  
*T. lanceata* Hb. — L. M.  
*T. exigua* Hb. — L. M.  
*T. insigniata* Hb. — M.  
*Phibalapteryx Stph.* *vitalbata* Hb. — L. M.  
*Ph. tersata* Hb. (*radicaria* Lah.). — L. M.  
*Archanna Moore melanaria* L. — K. (Bu., Wichart.).  
*Abraxas Leach.* *grossulariata* L. — L. W. M.  
*A. sylvata* Sc. (*ulmata* F.). — W. M.  
*A. marginata* L. — V. Die Mut. *nigrofasciata* Schoeyen und  
    *pollutaria* Hb. u. d. A.  
*A. adustata* Schiff. — W. M.  
*Bapta Stph.* *bimaculata* F. (*taminata* Schiff.). — V.  
*B. temerata* Hb. (*sylvestrata* Hb.). — V.  
*Dilinia* Hb. (*Cabera* Tr.) *pusaria* L. — V.  
*D. exanthemata* Sc. — V.  
*Numeria* Dup. *pulveraria* L. — L. Kehrsiten. M.  
*Elloptia* Tr. *prosaparia* L. (*fasciaria* Schiff.). — V. In der  
    grünen Form *prasinaria* Hb. Die rötliche Form (Typus)  
    ist nie beobachtet worden.  
*Metrocampa Latr.* *margaritata* L. — V.  
*Ennomos* Tr. (*Eugonia* Hb.) *quercinaria* Hufn. (*angularia* Schiff.). — L. M.

- E. alniaria* L. (*canaria* Hb., *tiliaria* Bkh.). — L.  
*E. fuscantaria* Hw. — L. M.  
*E. erosaria* Hb. — L.  
*Selenia* Hb. *bilunaria* Esp. (*illunaria* Hb.). — V. Die Sommerform *juliaria* Hw. wie die Nennform.  
*S. tetralunaria* Hufn. (*illustraria* Hb.). — L.  
*Hygrochroa* Hb. (*Pericallia* Stph.) *syringaria* L. — L. W. M.  
*Gonodontis* Hb. *bidentata* Cl. (*dentaria* Hb.). — V.  
*Himera* Dup. *pennaria* L. — L. M.  
*Crocallis* Tr. *elinguaria* L. — L. M.  
*Angerona* Dup. *prunaria* L. — V. Die Mut. *sordiata* Füeßli u. d. A.  
*Urapteryx* Leach *sambucaria* L. — V.  
*Eurytene* Dup. *dolabraria* L. — V.  
*Opistographis* Hb. *luteolata* L. (*crataegata* L.). — V. Die Sommerform *aestiva* Vorbr. wie die Hauptform; doch scheinen mir die von Vorbrot angegebenen Unterschiede in Farbe und Zeichnung vielfach verwischt.  
*Epione* Dup. *apiciaria* Schiff. — V.  
*E. advenaria* Hb. — V.  
*Venilia* Dup. *macularia* L. — V. Abweichende Formen sind mir nie vorgekommen.  
*Semiothisa* Hb. (*Macaria* Curt.) *notata* L. — V.  
*S. alternaria* Hb. — W. M.  
*S. signaria* Hb. — L. W. M.  
*S. liturata* Cl. — V.  
*Hibernia* Latr. *rupicapra* Hb. — M.  
*H. leucophaearia* Schiff. — L.  
*H. aurantiaria* Esp. (*quadripunctaria* Esp.). — M.  
*H. marginaria* Bkh. (*progemmaria* Hb.). — V.  
*H. defoliaria* Cl. — V. Die Mut. *obscura* Helfer, (*obscurata* Stdgr.) und *brunnescens* Rebel, nicht selten u. d. A.  
*Anisopteryx* Stph. *aescularia* Schiff. (*murinaria* Bkh.). — L. M.  
*Phigalia* Dup. *pedaria* F. (*pilosaria* Schiff.). — V.  
*Biston* Leach. (*Apocheima* Hb.) *hispidaria* F. M. — M.  
*B. hirtaria* Cl. — V.

- B. strataria* Hufn. (*prodromaria* Schiff.). — V. Die Mut. *terraria*  
 Weym. selten u. d. A.  
*Amphidasis* Tr. *betularia* L. — V. Die Mut. *insularia* Th.-M.  
 — M. u. d. A.  
*Hemerophila* Stph. *abruptaria* Thnbg. — M. Wanderfalter.  
 In M. in verschiedenen Jahren mehrfach gefangen; es  
 könnte an Einbürgerung gedacht werden.  
*Boarmia* Tr. *cinctaria* Schiff. — Arth am Rigi.  
*B. gemmaria* Brahm. (*rhomboidaria* Hb.). — V.  
*B. secundaria* Esp. — V.  
*B. ribeata* Cl. (*abietaria* Hb.). — V.  
*B. repandata* L. — V.  
*B. maculata* Stdgr. — M. In der Form der L.-R. *bastelbergheri*  
 Hirschke.  
*B. consortaria* F. M. — V.  
*B. angularia* Thnbg. (*viduaria* Bkh.). — A. Renggpäß.  
*B. lichenaria* Hufn. — L. W. M.  
*B. crepuscularia* Hb. (*biundularia* Esp.). — V. In der Sommer-  
 form meist kleiner, aber viel heller.  
*B. bistortata* Goeze (*biundularia* Bkh. *crepuscularia* Dup.). —  
 M. Einige in M. gefangene Falter dürften hieher gehören.  
*B. consonaria* Hb. — V.  
*B. luridata* Bkh. (*extersaria* Hb.). — L.  
*B. punctularia* Hb. — V.  
*Pachycnemia* Stph. *hippocastanaria* Hb. — L. (Dietschi-  
 bergweid).  
*Gnophos* Tr. *obscuraria* Hb. — L. M.  
*G. glaucinaria* Hb. — M.  
*Bupalus* Leach. *piniaria* L. — M. ♂ in der gelben Form  
*flavescens* Buch-White, jedoch auch mit Uebergängen zur  
 weißen Form.  
*Ematurga* Ld. *atomaria* L. — V. Verschiedene Mut. nament-  
 lich stark gelbliche ♀♀ u. d. A.  
*Thamnonoma* Ld. *wauaria* L. — L. M.  
*Th. brunneata* Thnbg. — L. M.  
*Phasiane* Dup. *petraria* Hb. — V.  
*Ph. clathrata* L. — V.  
*Scoria* Stph. *lineata* Sc. (*albata* L.). — V.

- Nola* Leach. *cucullatella* L. (*palliolalis* Hb. — M.  
*Roeselia* Hb. *albula* Schiff. (*albulalis* Hb.). — M.  
*R. strigula* Schiff. (*strigulalis* Hb.). — M.  
*Celama* Wkr. *cicatricalis* Tr. — M.  
*C. confusalis* H. S. (*cristulalis* Dup.). — M.  
*Sarrothripus* Curt. *revayana* Sc. (*undulana* Hb.). — L. M.  
*S. degenerana* Hb. — L. M.  
*Earias* Hb. *chlorana* L. — L. M.  
*Hylophila* Hb. *prasinaria* L. — L. W. M.  
*Chloëphora* Wallgr. *bicolorana* Füeßli (*quercana* Schiff.).  
 — W. M.  
*Nudaria* Hw. *mundana* L. (*unda* Hb.). — W. M.  
*Miltochrista* Hb. (*Calligenia* Dup.) *miniata* Forst. —  
 W. M.  
*Philea* Z. (*Setina* Schrk.) *irrorella* Cl. (*irrorea* Schiff.). —  
 V.  
*Cybosia* Hb. *mesomella* L. (*eborina* Hb., *eborea* Esp.). — M.  
*Oeonistis* Hb. *quadra* L. — V.  
*Lithosia* Fabr. *deplana* Esp. (*depressa* Esp., *helvola* Hb.).  
 — V.  
*L. griseola* Hb. — M.  
*L. lurideola* Zink. (*plumbeola* H. S.). — M.  
*L. complana* L. — L. M.  
*L. sororcula* Hufn. (*aureola* Hb., *unita* Esp.). — V.  
*Atolmis* Hb. (*Gnophria* Stph.) *rubricollis* L. — V.  
*Utetheisa* Hb. (*Deiopeia* Stph.) *pulchella* L. (*pulchra*  
 Schiff.). — L. Wanderfalter.  
*Phragmatobia* Stph. *fuliginosa* L. — V.  
*Parasemia* Hb. (*Nemeophila* Stph.) *plantaginis* L. —  
 Rigiabhang bei Arth, K. (Bu.).  
*Spilarctia* Btlr. *lutea* Hufn. (*lubricipeda* Esp.). — V.  
*Spilosoma* Stph. *lubricipeda* L. (*menthastris* Esp.). — V.  
*Sp. urticae* Esp. — L. M.  
*Diaphora* Stph. *sordida* Hb. — A. (Bu.).  
*Rhyparia* Hb. *purpurata* L. — L. M. Rotseeried (Bu.). Alpnach-  
 stad (Bu.).  
*Diacrisia* Hb. (*Nemeophila* Stph.) *sannio* L. (*russula*  
 L.). — V.

*Pericallia* Hb. (*Pleretes* Ld.) *matronula* L. (*matrona* Hb.). — W. Ich sah den Falter auch in einer kleinen Sammlung in Küßnacht am Rigi; er dürfte an den Rigiabhängen da und dort vorkommen. A. (Bu.). Bürgenstock (Bu.).

*Arctia* Schrk. *caja* L. — V.; scheint aber seltener zu werden.

*Callimorpha* Latr. *dominula* L. — M.; Flüelen; Rotbach-tobel bei Hergiswald (Bu.). A. (Bu.).

*C. quadripunctaria* Poda (hera L.). — W. A. (Bu.). Von A. auch die Mut. *lutescens* Stand. und die albinotische Form *typhlosteisa* (Bu.).

*Hypocrita* Hb. (*Euchelia* Bsd.) *jacobaea* L. — L.; scheint im Gebiet seltener geworden zu sein.

*Procris* F. (Ino Leach.) *globulariae* Hb. — W.

*P. statices* L. — V.

*Zygaena* Fabr. (*Anthrocera* Sc.) *purpuralis* Brünnich (*pilosellae* Esp., *minos* Füeßli.). — V.

*Z. achilleae* Esp. — M. (Föhrenmoos bei Küßnacht am Rigi); A. (Bu.)

*Z. meliloti* Esp. — M. Eigental.

*Z. trifolii* Esp. — L. M. Mit verschiedenen Mut. namentlich auch *omniconfluens* Vorbr. u. d. A.

*Z. lonicerae* Schöyen. — V.

*Z. filipendulae* L. — V.

*Z. transalpina* Esp. — A. (Bu.).

*Cochlidion* Hb. (*Limacodes* Latr.) *limacodes* Hufn. (*testudo* Schiff.). — W. M.

*Heterogenea* Knoch. *asella* Schiff. (*cruciata* Knoch.). — W.

*Epichnopteryx* Hb. *pulla* Esp. — V. Es scheint die einzige Art der Paychiden zu sein, die im Gebiet, oder wenigstens in der Gegend L.-M. vorkommt.

*Thyris* O. *fenestrella* Sc. — W.

*Cossus* F. *cossus* L. (*ligniperda* F.). — L. M.

*Zeuzera* Latr. *pyrina* L. (*aesculi* L.). — L. M.

*Aegeria* F. *apiformis* Cl. — L.

?*Sphecia* Hb. *crabroniformis* Loewe (*bembeciformis* Hb.). — M. Eine in einer Salweide beobachtete Egeridenraupe gehörte möglicherweise dieser Art an.

*Bembecia* Hb. *hylaeiformis* Lasp. — M. Hergiswald.

*Synanthedon* Hb. (*Sesia* Fab.) *tipuliformis* Cl. — V.  
*S. ichnenmoniformis* Cl. — W.

*S. cephaliformis* O. — M. Den Falter habe ich zwar noch nicht getroffen, ich hatte aber Gelegenheit, sein Entwicklungsstadium (an unerreichbarer Stelle) zu beobachten. Die Raupe lebt in den Anschwellungen der Zweige (und in den sogenannten Hexenbesen?) der Weißtanne.

Die Zahl der Aegeriiden (Sesien), die im Gebiet vorkommen, scheint sehr beschränkt zu sein. Einzelne Arten dürften indessen noch aufgefunden werden.

*Hepialus* F. *humuli* L. — V.

*H. sylvina* F. — V.

*H. hecta* L. — L. W. M.